

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bredenbek
am Donnerstag, den 29.06.2017 um 19:30 Uhr
im „Bredenhuus“, Rendsburger Str. 1a in Bredenbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 153 bis 159 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 11.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Besucher: 12

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| 1. Dr. Bartelt Brouer | Bürgermeister |
| 2. Olaf Decke | Gemeindevertreter |
| 3. Holger Wiesner | Gemeindevertreter |
| 4. Peter Böge | Gemeindevertreter |
| 5. Thorsten Schwanebeck | Gemeindevertreter |
| 6. Sascha Pede | Gemeindevertreter |
| 7. Waltraut Knodel | Gemeindevertreterin |
| 8. Johannes Petersen | Gemeindevertreter |
| 9. Maik Bachmann | Gemeindevertreter |
| 10. Carsten Benthien | Gemeindevertreter |

b) Nicht stimmberechtigt

- | | |
|----------------------|--------------------------------|
| 1. Jan-Patrick Simon | Amt Achterwehr Protokollführer |
|----------------------|--------------------------------|

Es fehlten:

a.) Entschuldigt

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 1. Ernst-Jürgen Krey | Gemeindevertreter |
| 2. Jens Lablack | Gemeindevertreter |
| 3. Rainer Horrelt | Gemeindevertreter |
| 4. Christoph Klahn | Gemeindevertreter |

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Bredenbek waren durch Einladung vom 18.06.2017 auf Donnerstag, den 29.06.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Um 19:30 Uhr eröffnet der Bürgermeister Dr. Brouer die Sitzung. Er begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter (m/w) recht herzlich. Zudem begrüßt er alle anwesenden Zuhörer.

Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht eingegangen ist. Die Gemeindevertretung Bredenbek ist aufgrund der erschienenen Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

Es wird folgende Tagesordnung beraten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung des Protokolls vom 30.03.2017
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerinnen und Einwohner fragen
5. Ermächtigungsbeschluss zur Umnutzung des ehemaligen VR Gebäudes
6. Vorstellung Projekt Solarwind an der A210
7. Verkehrssicherheit an der Kreuzung Kieler Straße/Poststraße
8. Windenergieparkfläche
 - a) 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Windenergieparkfläche Haßmoor/Kronsburg“ -Aufstellungsbeschluss-
 - b) Bebauungsplan Nr. 15 „Windenergieparkfläche Haßmoor/Kronsburg“ -Aufstellungsbeschluss-
9. Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes und des Regionalplanes für den Planungsraum II zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung - Stellungnahme-
10. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

11. Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten

StV.: einstimmig dafür

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 30.03.2017

Das Protokoll vom 30.03.2017 wird genehmigt.

StV.: einstimmig dafür

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

- Bürgermeister Dr. Brouer berichtet über die kommunalen Geschehnisse seit der letzten Sitzung. Der Bericht des Bürgermeisters ist dem Originalprotokoll beigelegt.
- Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Decke berichtet von der letzten Tagung des Bauausschusses am 26.06.2017. Das Thema dieser Tagung war die Verkehrssicherheit in der Gemeinde. Alle weiteren Themen würden ebenfalls in dieser Gemeindevertretungssitzung behandelt.
- Die Vorsitzende des Umweltausschusses, Frau Böge berichtet, dass keine Tagung des Umweltausschusses stattgefunden hat.
- Der stellv. Vorsitzende des Sozialausschusses, Herr Böge berichtet von der letzten Tagung des Sozialausschusses. Im Kindergarten seien, bis auf in der Waldgruppe, alle Plätze belegt. Es werde bereits für eine neue Krippengruppe eine Genehmigung eingeholt. Außerdem würden auch schon Ausschreibungen für neue Mitarbeiter dieser neuen Gruppe laufen. Das Thema Tagesmütter wird ebenfalls angedacht. Herr Böge berichtet ebenfalls davon, dass die Gemeinde Krummwisch nach der Kündigung der Schulkoooperation mit der Gemeinde Bredenbek, wieder an Verhandlungen interessiert wäre. Um die Schule attraktiv zuhalten, werde in mobile Computer und schnelleres Internet investiert. Im Amt in Achterwehr können wieder Ferienpässe erworben werden. Diese kosten für Kinder aus Bredenbek 8,00 €. 20,00 € trägt die Gemeinde.
- Die Vorsitzende des Gemeindeparkerschaftsausschusses, Frau Möller berichtet von der letzten Sitzung. Am 30.05.2017 war das 20. Jubiläum mit der Partnergemeinde Walcott. Die Gemeinde hat anlässlich des am 15.07.2017 anstehenden „Walcott-Day“, eine hölzerne Platte anfertigen lassen. Diese werde der Bürgermeister, mit einigen Grußzeilen, als Präsent nach Walcott verschicken. Es werde darüber nachgedacht, eine Delegation aus Walcott zum 25. Jubiläum einzuladen, bzw. mit einer eigenen Delegation einen Gegenbesuch durchzuführen. Der Ausschuss würde es begrüßen, wenn ein Schüleraustausch zwischen Schülern beider Gemeinden stattfinden würde. Die Partnerschaft mit der Gemeinde Brandshagen sei leider etwas eingeschlafen, werde derzeit jedoch mit dem Austausch von Interessenlisten versucht aufzuwecken.
- Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Ostermann teilt mit, dass keine Tagung des Finanzausschusses stattgefunden hat.

TOP 4 Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Ein Bürger fragt, ob das Klärwerk für die Zukunft ausreiche. Bürgermeister Dr. Brouer erklärt, dass die Leitung derzeit vollkommen ausreichend sei.

TOP 5 Ermächtigungsbeschluss zur Umnutzung des ehemaligen

VR Gebäudes

Bürgermeister Dr. Brouer führt kurz in den Sachstand ein. Der Gemeindevertretung liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

Die GV möge beschließen:

1.

Die Umnutzungsmaßnahme soll, wie aus der **Anlage 1** ersichtlich ist, durchgeführt werden.

2.

Der Architekt Mengel, Rendsburg, wird für die am und im Gebäude notwendigen Planungs- und Bauleitungsmaßnahmen beauftragt.

(Hinweis: die Gestaltung der Außenanlagen wird von der Amtsverwaltung betreut).

3.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, auf der unter Ziff. 1 beschlossenen Grundlage den Antrag auf Förderung zu stellen und den Auftrag/die Aufträge für die Durchführung der Baumaßnahme an den durch eine Ausschreibung ermittelten günstigsten Bieter zu vergeben. Soweit eine Förderung erfolgt, dürfen die Aufträge erst nach Vorlage des Bewilligungsbescheides bzw. der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erfolgen.

4.

Der Bürgermeister wird letztlich ermächtigt, notwendige Beschaffungsmaßnahmen im beweglichen Vermögen unter Einhaltung der Vergabevorschriften zu tätigen und alle notwendigen Anträge zu stellen, um die Gesamtmaßnahme durchführen zu können bzw. die Finanzierung zu sichern.

5.

Soweit die bereitgestellten Haushaltsmittel nicht ausreichen, sind die benötigten Mittel im Nachtragshaushalt bereitzustellen.

STV: einstimmig dafür

TOP 6 Vorstellung Projekt Solarwind an der A210

Bürgermeister Dr. Brouer erläutert das Thema. Die Gemeinde werde alles daran setzen, dass die für dieses Projekt zugrundeliegende GmbH ihren Geschäftssitz in Bredenebek haben wird. Außerdem könne die Gemeinde neben der Gewerbesteuer auch durch die Wegenutzungserlaubnisse Gelder erhalten. Positiv hebt Bürgermeister Dr. Brouer hervor, dass durch dieses Projekt weder Infraschall noch andere Belastungen entstehen würden. Bürgermeister Dr. Brouer erklärt den weiteren Ablauf.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass weitere Schritte eingeleitet werden sollen und in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung weiterbehandelt werden sollen.

STV: einstimmig dafür

TOP 7 Verkehrssicherheit an der Kreuzung Kieler Straße/Poststraße

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Decke stellt das Thema vor. Der Schullelternbeirat bemängelt in einem Schreiben die Verkehrssicherheit an der Kreuzung Kieler Straße Ecke Poststraße. Das Schreiben des Schullelternbeirates liegt dem Originalprotokoll bei. Herr Decke erläutert den Vorschlag des Vorsitzenden des Schullelternbeirates Bredenbek. Der Beirat fordert folgende Änderungen bzw. Neuerungen der Verkehrseinrichtungen/ -zeichen:

- Rot-weiße Pfosten als Abgrenzung zwischen dem Geh-/ Radweg und dem ersten Stellplatzes des EDEKA-Grundstücks.
- Die Einrichtung einer ca. 2m langen Sperrfläche zu Beginn des Parksteifens (VZ 298).
- Die Umwandlung der Poststraße in eine „Stop-Straße“ (VZ 206 + VZ 294 (Haltelinie)).
- Die Verdeutlichung, dass die halbrunde Rotpflasterung in der Einmündung Wakendorfer Weg kein Gehweg ist.

Der Bauausschuss kam laut Herrn Decke zu dem Schluss, dass die Vorschläge des Beirates zu viel des Guten sind. Die Kinder müssen mit der Verkehrssituation umgehen lernen.

Herr Bachmann schlägt vor, dass die erste Stellfläche auf dem EDEKA Parkplatz in einen Behindertenparkplatz umgewandelt werden könne. Dieser Stellplatz würde dann nicht so häufig belegt sein und außerdem einen guten Zweck dienen.

Herr Benthin schlägt vor, einen Fahrradständer auf den ersten Stellplatz des EDEKA Parkplatz aufzustellen.

Aus dem Publikum meldet sich ein Bürger. Der Bürgermeister erklärt, dass Beiträge aus dem Publikum in diesem Teil der Sitzung eher unüblich seien, übergibt trotzdem das Wort an den Bürger. Dieser erklärt den Gemeindevertreter/innen, dass ein offizielles Verkehrszeichen für einen Behindertenparkplatz nicht auf Privatgelände aufgestellt werden dürfe.

Der Bürgermeister Dr. Brouer schlägt darauf hin ein selbst erstelltes, nicht offizielles Schild mit einem Rollstuhl vor.

Bürgermeister Dr. Brouer wird zunächst ein Gespräch mit dem Betreiber des EDEKA Marktes Herrn Scheller suchen.

- TOP 8 Windenergieparkfläche**
a) 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich
„Windenergieparkfläche Haßmoor/Kronsburg“
-Aufstellungsbeschluss-
b) Bebauungsplan Nr. 15 „Windenergieparkfläche Haßmoor
/Kronsburg“ -Aufstellungsbeschluss-

Bürgermeister Dr. Brouer erläutert den Sachverhalt. Den Gemeindevertreter/innen liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

Die GV Bredenbek möge beschließen:

1. Für das südlich der Gemeindestraße Kronsburg-Glinde und jeweils nördlich und südlich der 220 KV-Leitung Audorf-Kiel, gelegene Gebiet wird die 11. Änderung des Flächennutzungsplans „Windenergieparkfläche „Hassmoor/Kronsburg“/der Bebauungsplan Nr. 15 „Windenergieparkfläche „Hassmoor/Kronsburg“/aufgestellt.

Planungsziel ist die Darstellung einer Sonderbaufläche für die Windenergienutzung bzw. die Festlegung von Standorten nebst Höhenbegrenzung.

Lage und Umfang des Geltungsbereichs sind aus der anliegenden Übersichtskarte ersichtlich.

2. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:

Öffentliche Anhörung

4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 14
davon anwesend: 10

STV: einstimmig dafür

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 9 Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes und des
Regionalplanes für den Planungsraum II zur Ausweisung von
Eignungsgebieten für die Windenergienutzung - Stellungnahme-**

Bürgermeister Dr. Brouer führt in das Thema ein. Es folgt eine kurze Aussprache.

Den Gemeindevertretern liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte und vom Bauausschuss empfohlene Stellungnahme.

STV: einstimmig dafür

TOP 10 Verschiedenes

Herr Böge erkundigt sich nach den Rechtsvorschriften für die Benutzung von Drohnen. Er hätte schon des Öfteren solche Flugkörper aus seinem Garten beobachten können. Herr Decke und Bürgermeister Dr. Brouer erläutern die Rechtsgrundlage.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:31 Uhr geschlossen.



Dr. Bartelt Brouer, Bürgermeister



Jan-Patrick Simon, Protokollführer

Bericht des Bürgermeisters am 29. Juni 2017



- Mit Stand 01.06.2017 betrug die EinwohnerInnenzahl in Bredenbek 1.531 EinwohnerInnen.
- Zu den 80igsten Geburtstagen gab es zahlreiche Ehrungen und Gratulationen durch die Gemeinde. Geehrt wurden am 20. Mai Frau Ilse Thomas, am 22. Mai Herr Bruno Eschner und am 29. Mai Frau Edith Opalla.
- Zu jeweils Ihrem 85. Geburtstag wurde Frau Annemarie Dumke am 2. Mai und am 5. Mai Herr Karl Hasselbrink durch die Gemeinde geehrt.
- Am 23. Mai wurden das Ehepaar Christa und Willi Hein zum 65. Hochzeitstag und damit der Eisernen Hochzeit mit Urkunden des Landrats, des Ministerpräsidenten durch die Gemeinde geehrt.
- Zur Diamantenen Hochzeit und dem 60. Hochzeitstag wurden mit Urkunden des Landrats, des Ministerpräsidenten und der Gemeinde das Ehepaar Gertrud und Siegmund Barz geehrt.
- Die Feuerwehr Bredenbek hat alle Hydranten in der Gemeinde auf Funktionsfähigkeit zu unser aller Sicherheit überprüft. Defekte oder verklemmte Entnahmestellen werden repariert.
- Am 23. April fand das alljährliche Osterfeuer statt. Trotz Nieselregens fanden sich viele Gäste ein. Der Feuerwehr gilt ein herzliches Dankeschön für die sehr gelungene Organisation.
- In der Grundschule wurde in zwei Klassenräumen der Teppichboden entfernt und durch Linoleumbelag ersetzt. Auch das Lehrerzimmer erhielt einen neuen Teppichboden. Die Klassenräume wurden für schnelleres Internet verkabelt und mit Beamern ausgestattet.
- Im Gewerbegebiet hat die Küchenfirma Muhlack ein Grundstück erworben und ein Vertriebsgebäude wird derzeit erbaut.
- In der gesamten Gemeinde wurde Risse in den Straßen ausgefräst, ausgeblasen und mit flüssigen Asphalt ausgegossen.
- Auf der Autobahnbrücke wurden weitere Fahrbahnschweller angebracht um eine bessere Verkehrssicherheit zu erreichen. Bitte fahren Sie langsam zum Wohle unserer Schulkinder, Fahrgäste des Bahnhofs und weiterer Verkehrsteilnehmer.
- Die ersten neuen Internetkästen sind in der Gemeinde aufgestellt worden. Damit wird spätestens zum Jahresende Bredenbek auf eine Internetgeschwindigkeit von bis zu 100 Mbit „upgegradet“ werden.
- Am 1. Juni fand wie alle Jahre die durch den SSV organisierte Sportwoche statt. Viel Organisation, viel Arbeit, viel Spaß, viel Freude - das war eine gelungene Sportwoche und dem Organisationsteam und den zahlreichen Helferinnen und Helfern sei herzlichst dafür gedankt.
- Am 14. Mai fand der zweite Bredenbeker Garagenflohmarkt bei herrlichem Wetter statt. Hier gab es alles was man schon immer suchte oder was man schon immer loswerden wollte. Für das leibliche Wohl war an vielen Stationen gesorgt. Danke Birgit Paul-Sonnenberg für Deine tolle Idee und Dein großes Engagement.
- Am 22. Juni fand eine Informationsveranstaltung in Kiel der nah.sh statt. Hier konnten sich Gemeinden für die kostenlose Planung von sicheren Fahrradunterständen melden. Bredenbek hat sich gemeldet und weitere Details werden in den kommenden Sitzungen des Bauausschusses und der Gemeindevertretung erörtert.

- In der Zeit vom 24.07. – 26.08.2017 bekommt die A 210 zwischen der Anschlussstelle (AS) Achterwehr und der AS Melsdorf eine neue Fahrbahndecke. Die Anschlussstellen werden in diesem Zeitraum gleich mit saniert. Der Verkehr wird zwischen der AS Bredenbek und der AS Achterwehr (Fahrtrichtung Kiel) auf die nördliche Fahrbahn übergeleitet, so dass der durchgängige Verkehr auf der Autobahn weiterhin bis Kiel durchfahren kann. Hinter der AS Melsdorf wird der Verkehr dann wieder auf andere Fahrbahnseite zurück geleitet.
- Im Bereich Neu Nordsee soll ein neuer Mobilfunkmast (40 m Höhe) errichtet werden. Die Telekom sucht derzeit einen passenden Standort. Auch am Gebäude der Hahn und Co wird eplus eine neuen Mast für das schnelle LTE Netz errichten.
- Der Bauantrag fürs Bredenhuus wurde Anfang Mai beim Kreis eingereicht und die Umbaumaßnahmen sollen dann zügig starten.
- Der Gasthof Krey hat seinen Betreiber Frank Martin verloren. Die Gemeinde hat sich mit einem letzten Gruß und Kranz von ihm verabschiedet. Frank Martin wird in unserer Erinnerung bleiben.
- Am 22. Juni fand eine „Werkstatt vor Ort“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger können hieran teilnehmen und sich aktiv in die Gestaltung von Bredenbek einbringen. Die Termine finden Sie auf der Seite der Gemeinde und denn öffentliche Aushangkästen.
- Das „Bredenbeker Hügelgrab“ wurde neu eingezäunt. Das Archäologische Landesamt hat sich bei der Gemeinde herzlichst bedankt.